

# **Aristoteles und Atlantis**

Was dachte der Philosoph wirklich  
über das Inselreich des Platon?

Thorwald C. Franke  
[www.atlantis-scout.de](http://www.atlantis-scout.de)

Verlag Books on Demand  
Norderstedt 2010

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>13</b>
<b>Die implizite Argumentation</b> .....	<b>15</b>
Argumentation contra Atlantis.....	15
<i>Ausbleibende Erwähnung von Atlantis</i> .....	15
<i>Kein Platz für Atlantis</i> .....	16
<i>Kein Atlantis im Atlantik</i> .....	16
<i>Opposition gegen Platon</i> .....	16
Weit mehr Aristoteles-Stellen sind relevant.....	17
<i>Geographisches</i> .....	17
<i>Geologisches</i> .....	18
<i>Zyklischer Katastrophismus</i> .....	19
<i>Politisches</i> .....	20
<i>Rhetorik und Poetik</i> .....	21
<i>Pseudo-aristotelische Stellen</i> .....	22
<i>Unmaßgebliche Stellen</i> .....	22
Die Aristoteles-Stellen stützen Atlantis.....	23
<i>Land zwischen Gibraltar und Indien</i> .....	23
<i>Schlamm westlich von Gibraltar</i> .....	25
<i>Genügend Platz für Atlantis</i> .....	26
<i>Zyklischer Katastrophismus</i> .....	27
<i>Katastrophengeologie</i> .....	28
<i>Politisches</i> .....	29
<i>Rhetorik und Poetik</i> .....	30
<i>Pseudo-aristotelische Stellen</i> .....	32
Das beredte Schweigen des Aristoteles.....	32
<i>Kein Übersehen von Atlantis</i> .....	33
<i>Dissens mit Platon?</i> .....	33
<i>Opposition gegen Platon?</i> .....	34
Die Meinung des Aristoteles über Atlantis.....	34
<i>Die Bipolarität von Pro und Contra überwinden</i> .....	35
<i>Ungewissheit</i> .....	35
<i>Pro-gestimmte Ungewissheit</i> .....	36
Antike und moderne Autoren.....	36
<i>Poseidonios</i> .....	36
<i>Weitere antike Autoren</i> .....	38
<i>Moderne Autoren</i> .....	39
Zusammenfassung zur impliziten Argumentation.....	42

<b>Die explizite Argumentation.....</b>	<b>45</b>
Argumentation contra Atlantis.....	45
<i>Die Stelle Strabon XIII 598.....</i>	45
<i>Die Stelle Strabon II 102.....</i>	46
<i>Die Stellen Proklos In Timaeum I 1,190 und 1,197.....</i>	47
<i>Die Stellen im Urtext.....</i>	47
Die direkte Gegenargumentation.....	49
<i>Eine mehrfach indirekte Rede.....</i>	49
<i>Verwendung eines Aristoteles-Wortes.....</i>	50
<i>Strabon nennt Aristoteles nicht.....</i>	50
<i>Ein geflügeltes Wort.....</i>	51
<i>Die analoge Wortwahl sagt nichts.....</i>	51
<i>Ein veranschaulichendes Beispiel.....</i>	52
Die erweiterte Gegenargumentation.....	53
<i>Niemand greift das vermeintliche Aristoteles-Wort auf.....</i>	53
<i>Wer spricht die Erfindungsaussage aus?.....</i>	54
<i>Vidal-Naquet contra Festugière.....</i>	55
<i>Erfindungsaussage zur Insel?.....</i>	55
<i>Doch ein Wort des Aristoteles?.....</i>	56
<i>Exkurs: War Strabon pro oder contra Atlantis eingestellt?.....</i>	57
Die Genealogie des Irrtums.....	58
<i>Autoren pro und contra Aristoteles in Strabon II 102.....</i>	59
<i>Der Stammbaum des Irrtums.....</i>	61
<i>Der seltsame Umgang mit Strabon II 102.....</i>	64
Warum etablierte sich der Irrtum?.....	66
<i>Delambre versus Ali Bey und Bailly.....</i>	66
<i>Berger versus Donnelly.....</i>	68
<i>Couissin versus SEA und Paul Le Cour.....</i>	70
<i>Die „kritische Masse“ ist erreicht.....</i>	71
<i>Ein kollektiver Irrtum.....</i>	71
<i>Die Leidtragenden.....</i>	72
Zusammenfassung zur expliziten Argumentation.....	73
<b>Schlusswort.....</b>	<b>75</b>
<b>Anhang A: Kleine Zeittafel.....</b>	<b>77</b>
<b>Anhang B: Die antiken Quellen in Auszügen.....</b>	<b>79</b>
Aristoteles – Geographisches.....	79
<i>Die „Kolumbus-Stelle“.....</i>	79
<i>Die „Schlamm-Stelle“.....</i>	80
<i>Die „Unterbrochene-Oikumene-Stelle“.....</i>	80
Pseudo-Aristoteles – Geographisches.....	81
<i>Die „Kontinente-Stelle“.....</i>	81
<i>Die „Karthagerinsel-Stelle“.....</i>	82
<i>Die „Sargassosee-Stelle“.....</i>	82

Aristoteles – Geologisches.....	83
<i>Die „Verlandungs-Überflutungs-Stelle“</i> .....	83
<i>Die „Erdbeben-Stelle“</i> .....	84
<i>Die „Tsunami-Stelle“</i> .....	84
<i>Die „Inselbeben-Stelle“</i> .....	85
Aristoteles – Zyklischer Katastrophismus.....	86
<i>Die „Äther-De-caelo-Stelle“</i> .....	86
<i>Die „Äther-Meteorologica-Stelle“</i> .....	86
<i>Die „Mythische-Überlieferungs-Stelle“</i> .....	86
<i>Die „Gemeinsame-Mahlzeiten-Stelle“</i> .....	87
<i>Die „Sprichwort-Stelle“</i> .....	87
<i>Die „Zerstörungs-und-Überschwemmungs-Stelle“</i> .....	88
Aristoteles – Politisches.....	88
<i>Die „Politeia-Nomoi-Stelle“</i> .....	88
<i>Die „Gottähnliche-Übermenschen-Stelle“</i> .....	88
<i>Die „Tugendabnahme-Stelle“</i> .....	89
<i>Die „Mitregenten-Stelle“</i> .....	89
<i>Die „Überragendes-Herrschergeschlechts-Stelle“</i> .....	90
<i>Die „Athenische-Verfassungen-Stelle“</i> .....	90
<i>Die „Königtum-seit-Anfangszeit-Stelle“</i> .....	90
Aristoteles – Rhetorik und Poetik.....	91
<i>Die „Sachtext-in-Prosa-Stelle“</i> .....	91
<i>Die „Epos-in-Hexameter-Stelle“</i> .....	91
Spätere Autoren.....	92
<i>Polybios</i> .....	92
<i>Plinius</i> .....	92
Die Stelle Strabon II 102 und ihr Umfeld.....	93
<i>Strabon II 102</i> .....	93
<i>Strabon XIII 598</i> .....	93
<i>Proklos In Timaeum I 1,190</i> .....	94
<i>Proklos In Timaeum I 1,197</i> .....	94
<b>Anhang C: Literaturrecherche zu Strabon II 102.....</b>	<b>95</b>
Antike und Renaissance.....	95
2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.....	96
1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	98
2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	103
1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	108
2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	115
1. Hälfte des 21. Jahrhunderts.....	124
<b>Anhang D: Strabon / Poseidonios / Aristoteles?.....</b>	<b>131</b>
<b>Anhang E: Verwendete Literatur.....</b>	<b>137</b>

# Vorwort

Auf dem Weg zu einer Existenztheorie für das Atlantis des Platon als einem realen Ort, die Anschlussfähigkeit an den aktuellen Stand der historischen und philologischen Wissenschaften vorweisen kann, stellt sich ein Hindernis ganz besonders in den Weg: Die immer wieder vorgetragene Behauptung, dass Aristoteles das Atlantis des Platon als Erfindung abgelehnt hätte, und dass diese Ablehnung in Strabons Werk *Geographica* an der Stelle II 102 in Kombination mit XIII 598 sogar in einer expliziten Aussage des Philosophen vorläge.

Schon im Juli 2006 hatte ich eine kurze Überlegung zu Strabon II 102 im Internet publiziert, unterzog mich aber damals noch nicht der Mühe, systematisch die Literatur dazu zu sichten, da es mir ganz offensichtlich erschien, dass hier kein Wort des Aristoteles vorliegen kann.

Mit der jetzt erfolgten Sichtung der Literatur wurde mir Werk für Werk immer klarer, dass ich nicht nur die Behauptung des Vorliegens einer Aussage des Aristoteles über Atlantis würde erschüttern können, sondern dass es darüber hinaus möglich sein würde, die wahre Meinung des Aristoteles besser und sicherer zu erfassen, als dies in den kärglichen Halbsätzen und Fußnoten der bislang dazu vorliegenden Literatur der Fall ist. Diese Meinung des Aristoteles über das Atlantis des Platon soll hier nun umfassend dargelegt und so ausführlich begründet werden, wie dies bislang noch von niemandem unternommen wurde.

Dabei möge der Leser nicht aus den Augen verlieren, dass die Frage nach der Existenz von Platons Atlantis als einem realen Ort in dieser Abhandlung nicht zur Debatte steht. Es geht ausschließlich um die Meinung des Aristoteles zu dieser Frage. Was immer „der Philosoph“ für eine Meinung hatte: Die Frage nach der Existenz von Atlantis wird damit noch nicht entschieden. Es wäre falsch, die Erschütterung der bisherigen Argumentation zur Meinung des Aristoteles zum Anlass zu nehmen, nunmehr in den gegenteiligen Wahn zu verfallen, und ganz sicher von der Existenz von Atlantis auszugehen, nur weil Aristoteles es so sah. Um eine Existenz von Platons Atlantis zu zeigen, bedarf es einer weit umfassenderen Argumentation.

Auch soll man sich vor Vorurteilen über die Vertreter der Philologie hüten. Ich bedauere sehr, dass meine Literaturrecherche kein Ruhmesblatt der Philologie zutage gefördert hat. Nichtsdestotrotz hat die Philologie auch zur Atlantisforschung wichtige und bleibende Beiträge geleistet, und nur mit ihrem Instrumentarium werden sich weitere Fortschritte erzielen lassen. Echte Wissenschaft erkennt man daran, dass sie ihren Wert in verwandelter Form behält, wenn das Paradigma wechselt.

Wie zu meiner letzten Buchveröffentlichung „Mit Herodot auf den Spuren von Atlantis – Könnte Atlantis doch ein realer Ort gewesen sein?“ so ist auch zu dieser Veröffentlichung eine Seite auf meiner Internetpräsenz *Atlantis-Scout* eingerichtet, wo Reaktionen, Nachträge und Corrigenda gesammelt werden.

Damit lege ich meine Argumentation zur Meinung des Aristoteles über das Atlantis des Platon jedem Interessierten zur Überprüfung vor.

Thorwald C. Franke  
Frankfurt am Main, 28. Februar 2010

# Einführung

Die Meinung des Aristoteles über das Atlantis des Platon wird im Wesentlichen auf zwei grundsätzlich verschiedenen Wegen erschlossen:

Zum einen versucht man, aus Aussagen des Philosophen, die Atlantis unerwähnt lassen, aber nahe an das Thema rühren, durch Schlussfolgerungen eine Meinung herauszulesen. Diese Argumentation nennen wir hier die „implizite Argumentation“, weil sie die Meinung des Aristoteles indirekt aus Aussagen herzuleiten versucht, in denen eine Meinung über das Atlantis des Platon implizit enthalten ist.

Der zweite Weg ist direkter und plumper: Man behauptet, in Kombination mit Strabon XIII 598 nachweisen zu können, dass in Strabon II 102 ein Wort des Aristoteles vorläge, das Platons Atlantis explizit als eine Erfindung bezeichne. Deshalb nennen wir diese Argumentation hier die „explizite Argumentation“.

Beiden Argumentationen werden wir im folgenden in dieser Reihenfolge nachgehen, sie sowohl historisch als auch kritisch beleuchten, und Alternativen aufzeigen, um am Ende zu einem Gesamtbild über die Meinung des Aristoteles über das Atlantis des Platon zu gelangen. Zu diesem Zweck wurde die wissenschaftliche Literatur über Atlantis einerseits bzw. Aristoteles andererseits in mühevoller Kleinarbeit gesichtet und aufgearbeitet. Insbesondere wurde zur Frage nach der Interpretation der umstrittenen Stelle Strabon II 102 eine äußerst umfangreiche und akribische Literaturrecherche betrieben, die im Anhang ausführlich dokumentiert wird.

Ebenfalls im Anhang findet sich der Wortlaut der wichtigsten Stellen aus den Werken des Aristoteles, mit denen argumentiert wird. Um sich griffig auf die entsprechenden Stellen beziehen zu können und eine schnelle Orientierung in der Vielzahl der Stellen zu erleichtern, wurde jede dieser Stelle mit einem prägnanten Namen versehen.

Beginnen wir nun mit der impliziten Argumentation.

# Anhang A: Kleine Zeittafel

Diese Zeittafel dient nur der groben Orientierung; die angegebenen Jahreszahlen sind z.T. unsicher.

Solon	Ca. 640 – 560 v.Chr.
Herodot	Ca. 484 – 424 v.Chr.
Sokrates	Ca. 469 – 399 v.Chr.
Platon	Ca. 428 – 347 v.Chr.
Aristoteles	384 – 322 v.Chr.
Krantor	Ca. ? – 275 v.Chr.
Eratosthenes	Ca. 276 – 194 v.Chr.
Polybios	Ca. 200 – 120 v.Chr.
Poseidonios	135 – 51 v.Chr.
Strabon	Ca. 63 v.Chr. – 23 n.Chr.
Plinius d.Ä.	23 – 79 n.Chr.
Ptolemaios	Ca. 100 – 175 n.Chr.
Proklos	412 – 485 n.Chr.



## **Anhang E: Verwendete Literatur**

Annas (1992): Julia Annas, Plato the Skeptic, in: Oxford Studies in Ancient Philosophy, Suppl. Vol. 1992: Methods of Interpreting Plato and his Dialogues, Clarendon Press, Oxford 1992, S. 43-72.

Arago (1844): Francois Arago, Bailly – Biographie lue en séance publique de l'Académie des Sciences le 26 Février 1844, in: J.-A. Barral (Hrsg.), Oeuvres de Francois Arago, 2. Aufl., Band 2: Notices Biographiques, Librairie des Sciences Naturelles Théodore Morgand, Paris 1865; S. 247-426. Deutsche Erstausgabe: Sämtliche Werke in 16 Bänden, mit einer Einleitung von Alexander von Humboldt, hrsgg. von Wilhelm Gottlieb Hankel, Verlag von Otto Wigand, Leipzig 1854-1860.

Archer-Hind (1888): R.D. Archer-Hind, The Timaeus of Plato with Introduction and Notes, MacMillan & Co., London/New York 1888.

Arrowsmith (1839): Aaron Arrowsmith, A compendium of Ancient and Modern Geography for the Use on Eton School, New and Improved Edition, Verlag E. Williams etc., Eton 1839.

Assmann (2000): Jan Assmann, Weisheit und Mysterium – Das Bild der Griechen von Ägypten, Verlag C.H.Beck, München 2000.

Bailly (1779): Jean Sylvain Bailly, Lettres sur l'Atlantide de Platon et sur l'ancienne Histoire de l'Asie, pour servir de suite aux Lettres sur l'origine des Sciences, adressées à M. de Voltaire par M. Bailly, Verlag Elmsly/London, Verlag Les Frères Debure/Paris, 1779.

Barnes (1995): Jonathan Barnes (Hrsg.): The Cambridge Companion to Aristotle, Cambridge University Press, Cambridge 1995.

Bartoli (1779): Guiseppe Bartoli, Essai sur l'Explication Historique que Platon a donnée de sa République et de son Atlantide, in: Bartoli (1779): Discours par lequel Sa Majesté le Roi de Suède à fait l'ouverture de la Diète etc., Band 1, Verlag Couturier, Paris 1779; S. 39-228.

Berger (1887): Ernst Hugo Berger, Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde der Griechen, 4 Bde., Verlag von Veit & Co., Leipzig 1887-1893; 2. verbesserte Auflage, Verlag von Veit & Co., Leipzig 1903.

Berger (1896): Ernst Hugo Berger, Georg Wissowa (Hrsg.), Pauly's Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Neue Bearbeitung, Zweiter Band, Vierter Halbband, J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1896; s.v. Atlantis 2) Der Mythus.

Berger (1904): Ernst Hugo Berger, Mythische Kosmographie der Griechen, enthalten in: W.H. Roscher (Hrsg.), Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Supplementband 3, B.G. Teubner-Verlag, Leipzig 1904, S. 1-41.

Bergk (1872): Theodor Bergk, Griechische Literaturgeschichte, Band 1, Weidmannsche Buchhandlung, Berlin 1872.

Berlitz (1976): Charles Berlitz, Das Atlantis-Rätsel, Paul Zsolnay Verlag, Wien/Hamburg 1976.

Bessmertny (1932): Alexander Bessmertny, Das Atlantisrätsel – Geschichte und Erklärung der Atlantishypothesen, R. Voigtländers Verlag, Leipzig 1932.

Bichler (1986): Reinhold Bichler, Athen besiegt Atlantis – Eine Studie über den Ursprung der Staatsutopie, in: Conceptus Nr. 20/1986, S. 71-88.

Bichler (1999): Reinhold Bichler, Atlantis, in: Der Neue Pauly – Enzyklopädie der Antike, Band 13: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte A-Fo, J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH, Stuttgart/Weimar 1999; Spalten 333-338.

Bolchert (1908): Paul Bolchert, Aristoteles – Erdkunde von Asien und Libyen, Heft 15 der Reihe: Quellen und Forschungen zur alten Geschichte und Geographie, hrsgg. von W. Sieglin, Weidmannsche Buchhandlung, Berlin 1908.

Braghine (1938): A. Braghine, *The Shadow of Atlantis*, Rider & Co., London 1938. Deutsche Ausgabe: Atlantis, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1939.

Bramwell (1937): James Bramwell, *Lost Atlantis*, Verlag Cobden-Sanderson, London 1937. Verwendete Ausgabe: Newcastle Publishing Co., Hollywood/USA 1974.

Brandenstein (1951): Wilhelm Brandenstein, *Atlantis – Größe und Untergang eines geheimnisvollen Inselreiches*, Heft 3 aus der Reihe: *Arbeiten aus dem Institut für allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Graz*, hrsgg. von Wilhelm Brandenstein, Verlag Gerold & Co., Wien 1951.

Brentjes (1993): Burchard Brentjes, *Atlantis – Geschichte einer Utopie*, DuMont Buchverlag, Köln 1993.

Buffon (1749): Georges Louis Leclerc de Buffon, *Histoire et théorie de la Terre*, in: Georges Louis Leclerc de Buffon et al., *Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du Cabinet du Roi*, Band 1, Imprimerie Royale, Paris 1749; S. 65-612.

Cameron (1983): Alan Cameron, *Crantor and Posidonius on Atlantis*, in: *The Classical Quarterly CQ* Nr. 33 / 1983, S. 81-91.

Cary/Warmington (1929): Max Cary / Eric Herbert Warmington, *The Ancient Explorers, With fifteen maps*, Methuen & Co., London / Dodd, Mead & Co., New York 1929. Überarbeitete Auflage, Pelican Books, Harmondsworth/UK 1963.

Casaubon (1587): Ioannes Philippus Siebenkees (Hrsg.), *Strabonis Rerum Geographicarum Libri XVII*, überarbeiteter Griechischer Text mit Lesarten und Anmerkungen, Übersetzung nach Xylandros, Kommentar von Isaac Casaubon (1587), 7 Bände, Weidmann'sche Buchhandlung, Leipzig 1796.

Clay (2000): Diskin Clay, *Plato's Atlantis: The Anatomy of a Fiction*, enthalten als Colloquium 1 in: *Proceedings of the Boston Area Colloquium in Ancient*

Philosophy 1999, Volume XV, John J. Cleary & Gary M. Gurtler, S.J. (ed.), Verlag Brill, Leiden / Boston / Köln 2000; S. 1-22.

Couissin (1927): Paul Couissin, Le Mythe de l'Atlantide, Mercure de France, 15.02.1927; S. 29-71.

Couissin (1928): Paul Couissin, L'Atlantide de Platon et les origines de la civilisation, Reihe: Lettres et Civilisation Méditerranéennes, Editions du Feu, Aix-en-Provence 1928.

d'Anville (1768): Jean Baptiste Bourguignon d'Anville, Géographie Ancienne Abrégée, Band 3: Afrika, Verlag Merlin Librairie, Paris 1768.

deCamp (1954): L. Sprague deCamp, Lost continents – Atlantis Theme in History, Science & Literature, Gnome Press, New York 1954. Deutsche Ausgabe: Versunkene Kontinente – Von Atlantis, Lemuria und anderen untergegangenen Zivilisationen, Wilhelm Heyne Verlag, München 1975.

deCamp (1964): L. Sprague deCamp und Catherine C. deCamp, Ancient Ruins and Archaeology, Doubleday & Company Inc., New York 1964. Deutsche Erstausgabe: Geheimnisvolle Stätten der Geschichte, Econ-Verlag, Düsseldorf 1966.

DeCosta (1868): Benjamin Franklin DeCosta, The Pre-Columbian Discovery of America by the Northmen, Verlag Joel Munsell, Albany 1868.

Delambre (1816): Jean Baptiste Joseph Delambre, Rezension zu: Voyages d'Ali-Bey el Abbassi (1814), in: Magasin Encyclopédique ou Journal des Sciences, des Lettres et des Arts, Rédigé par A.L. Millin, Imprimerie de J.B. Sajou, Février 1816, Paris 1816; S. 329-333.

Delambre (1817): Jean Baptiste Joseph Delambre, Histoire de l'Astronomie Ancienne, Band 1, Courcier Imprimeur-Librairie pour les Sciences, Paris 1817.

Delambre (1819): Jean Baptiste Joseph Delambre, Histoire de l'Astronomie du Moyen Age, Courcier Imprimeur-Librairie pour les sciences, Paris 1819.

de Sales (1793): Jean-Baptiste-Claude Delisle de Sales, *Histoire philosophique du monde primitif*, Band 6, 1793.

Dévigne (1923): Roger Dévigne, *Un continent disparu – l'Atlantide – Sixième partie du monde*, Les Éditions G. Crès et Cie, Paris 1923. Erweiterte Auflage im Verlag Le Livre de Prix, Paris 1934.

Díaz-Montexano (2007): Georgeos Díaz-Montexano, *La Atlántida y Aristóteles: „El que la soñó la hizo desaparecer“ – Historia de una falacia histórica*, [http://georgeos-diaz-montexano.blog.com.es/2006/12/06/06.12.2006\\_05:25:33](http://georgeos-diaz-montexano.blog.com.es/2006/12/06/06.12.2006_05:25:33), aktualisiert 23.01.2007. Hinweis: Keine bibliothekarisch verfügbare Veröffentlichung!

Diehl (1903): Ernst Diehl (Hrsg.): *Procli diadochi in Platonis Timaeum commentaria*, 3 Bände, Verlag B.G. Teubner, Leipzig 1903-1906.

Donnelly (1882): Ignatius Donnelly, *Atlantis – The Antediluvian World*, Rudolf Steiner Publications, New York 1971. Erstausgabe 1882. Deutsche Erstausgabe: *Atlantis, die vorsintflutliche Welt*, übersetzt von Wolfgang Schaumburg, Verlag Schnurpfeil, Leipzig 1895.

Düring (1966): Ingemar Düring, *Aristoteles – Darstellung und Interpretation seines Denkens*, Carl Winter Universitätsverlag, Heidelberg 1966.

Düring (1969): Ingemar Düring (Hrsg.), *Naturphilosophie bei Aristoteles und Theophrast – Verhandlungen des 4. Symposium Aristotelicum*, veranstaltet in Göteborg August 1966, Lothar Stiehm Verlag, Heidelberg 1969.

Durand (1763): Laurentius Durand (Hrsg.), *Strabonis rerum geographicarum libri XVII ad fidem MSS. emendati cum Latina Xylandri interpretatione recognita adnotationibus et indicibus ab uno e Regiae Inscriptionum & Humaniorum Literarum Academiae adjunctae sunt*, Band 1, Verlag Laurentius Durand, Paris 1763.

Dyer (1861): Thomas Henry Dyer, *The History of Modern Europe from the Fall of Constantinople, in 1453, to the War in the Crimea, in 1857*, in vier Bänden, Band 1, Verlag John Murray, London 1861.

Fears (1978): J.R. Fears, Die historische Perspektive – Atlantis und die minoische Seeherrschaft, in: Edwin S. Ramage (Hrsg.), Atlantis – Fact or Fiction?, Indiana University Press, Bloomington/IN/USA 1978, Deutsche Erstausgabe: Atlantis – Mythos, Rätsel, Wirklichkeit?, Umschau-Verlag, Frankfurt am Main 1979, S. 131-169.

Festugière (1966): A.J. Festugière, Proclus – Commentaire sur le Timée, Band 1, Reihe: Bibliothèque des Textes Philosophiques, Librairie Philosophique J. Vrin, Paris 1966.

Fine (1992): Gail Fine, Aristotle's Criticisms of Plato, in: Oxford Studies in Ancient Philosophy, Suppl. Vol. 1992: Methods of Interpreting Plato and his Dialogues, Clarendon Press, Oxford 1992, S. 13-41.

Flashar (2004): Hellmut Flashar (Hrsg.): Grundriss der Geschichte der Philosophie – Die Philosophie der Antike, Band 3: Ältere Akademie – Aristoteles – Peripatos, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage, von Hellmut Flashar et al., Verlag Schwabe AG, Basel 2004.

Flashar et. al. (2006): Hellmut Flashar / Uwe Dubielzig / Barbara Breitenberger, Aristoteles – Fragmente zu Philosophie, Rhetorik, Poetik, Dichtung, Bd. 20/I der Reihe: Aristoteles – Werke in deutscher Übersetzung, hrsgg. von Hellmut Flashar, Akademie-Verlag, Berlin 2006.

Forbiger (1855): Albert Forbiger, Strabo's Erdbeschreibung, Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin/Stuttgart 1855-1898. Neu gesetzte und überarbeitete Ausgabe für Marix Verlag GmbH, Wiesbaden 2005.

Forbiger (1844): Albert Forbiger, Handbuch der alten Geographie, Band 2: Politische Geographie der Alten, Verlag von Mayer und Wigand, Leipzig 1844.

Franke (2006/2010): Thorwald C. Franke, Strabon / Poseidonios / Aristoteles?, in: Thorwald C. Franke, Aristoteles und Atlantis – Was dachte der Philosoph wirklich über das Inselreich des Platon?, Verlag Books-on-Demand, Norderstedt 2010; Anhang D, S. 131-135. Hinweis: Juli 2006 erstmals öffentlich zugänglich auf <http://www.atlantis-scout.de/atlanstrabo.htm>.

- Franke (2006): Thorwald C. Franke, Mit Herodot auf den Spuren von Atlantis – Könnte Atlantis doch ein realer Ort gewesen sein?, Verlag Books-on-Demand, Norderstedt 2006.
- Friedländer (1928): Paul Friedländer, Platon, Verlag Walter De Gruyter & Co., Berlin:  
Band 1: Eidos – Paideia – Dialogos, 1928; neuaufgelegt als:  
Band 1: Seinswahrheit und Lebenswirklichkeit, 1954.  
Band 2: Die platonischen Schriften, 1930; aufgeteilt in Band 2 und 3 als:  
Band 2: Die platonischen Schriften – Erste Periode, 1957.  
Band 3: Die platonischen Schriften – Zweite und Dritte Periode, 1960.
- Gadow (1973): Gerhard Gadow, Der Atlantis-Streit, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1973.
- Gaffarel (1892): Paul Gaffarel, Histoire de la découverte de l'Amérique depuis les origines jusqu'à la mort de Christophe Colomb, Editeur Arthur Rousseau, Paris 1892.
- Gill (1977): Christopher Gill, Genre of the Atlantis Story, in: Classical Philology, Nr. 72 / 1977, S. 287-304.
- Gill (1979): Christopher Gill, Plato's Atlantis Story and the Birth of Fiction, in: Philosophy and Literature, Nr. 3 / 1979, S. 64-78.
- Gisinger (1933): Friedrich Gisinger, Zur geographischen Grundlage von Platons Atlantis, in: Klio Nr. 26 / 1933; S. 32-38.
- Görgemanns (2000): Herwig Görgemanns, Wahrheit und Fiktion in Platons Atlantis-Erzählung, in: Hermes Nr. 128/2000, S. 405-420
- Guthrie (1981): William Keith Chambers Guthrie, Aristotle – An Encounter, Band 6 der Reihe: A History of Greek Philosophy, Cambridge University Press, Cambridge 1981.
- Hausmann (2000): Axel Hausmann, Atlantis – Die versunkene Wiege der Kulturen, Libri Books on Demand, Aachen 2000.

Hennig (1925): Richard Hennig, Das Rätsel der Atlantis, in: Meereskunde Nr. 14 / 1925, S. 1-29.

Hennig (1927): Richard Hennig, Zum Verständnis des Begriffs „Säulen“ in der antiken Geographie, in: Dr. A. Petermann's Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt Nr. 73 / 1927, S. 80-87.

Herter (1928): Hans Herter, Platons Atlantis, in: Bonner Jahrbücher Nr. 133 / 1928, S. 28 – 47.

Herter (1944): Hans Herter, Altes und Neues zu Platons Kritias, in: Rheinisches Museum für Philologie RhM Nr. 92/1944, S. 236 – 265.

Herter (1966): Hans Herter, Königsritual der Atlantis, in: Rheinisches Museum für Philologie RhM Nr. 109 / 1966; S. 236-259.

Herter (1969): Hans Herter, Urathen der Idealstaat, in: Palingenesia Nr. 4/1969, S. 108-134.

Herter (1978): Hans Herter, Platons Naturkunde – Zum Kritias und anderen Dialogen, in: Rheinisches Museum für Philologie RhM Nr. 121 / 1978.

Höffe (2006): Otfried Höffe, Aristoteles, 3. überarbeitete Aufl., Verlag C.H. Beck, München 2006.

Hoff (1822): Karl Ernst Adolf von Hoff, Geschichte der durch Überlieferung nachgewiesenen natürlichen Veränderungen der Erdoberfläche, Band 1 von 5, Verlag Justus Perthes, Gotha 1822.

Hofmann (2004): Ulrich Hofmann, Platons Insel Atlantis, Verlag Books-on-Demand, Norderstedt 2004.

Humboldt (1836): Alexander von Humboldt, Examen Critique de l'Histoire de la Géographie du Nouveau Continent et des Progrès de l'Astronomie Nautique aux Quinzième et Seizième Siècles, Band 1, Librairie de Gide, Paris 1836. Deutsche Ausgabe: Kritische Untersuchungen über die historische Entwicklung der geographischen Erkenntnisse von der neuen Welt und die Fortschritte



der nautischen Astronomie in dem 15ten und 16ten Jahrhundert, Band 1, 2. Aufl., Verlag der Nicolai'schen Buchhandlung, Berlin 1852 (1. Aufl. 1836).

Jaeger (1923): Werner Jaeger, Aristoteles – Grundlegung einer Geschichte seiner Entwicklung, Weidmannsche Buchhandlung, Berlin 1923.

Jaeger (1938): Werner Jaeger, Diokles von Karystos – Die Griechische Medizin und die Schule des Aristoteles, Walter de Gruyter & Co., Berlin 1938.

Jolibois (1846): Abbé Jolibois, Dissertation sur l'Atlantide suivie d'un Essai sur l'Histoire de l'Arrondissement de Trévoux aux temps des Celtes, des Romains et des Bourguignons, Imprimerie de L. Boitel, Lyon 1846.

Jordan (2001): Paul Jordan, The Atlantis Syndrome, Sutton Publishing, Stroud/Gloucestershire 2001.

Joseph (2005): Frank Joseph, The Atlantis Encyclopedia, Career Press, Franklin Lakes/NJ 2005.

Jowett (1892): Benjamin Jowett, The Dialogues of Plato translated into English with Analyses and Introductions, Vol. 3: Republic, Timaeus, Critias, 3. Aufl., Oxford University Press, Oxford 1892.

Jürß/Ehlers (1989): Fritz Jürß / Dietrich Ehlers, Aristoteles, Band 60 der Reihe: Biographien hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner, 3. Aufl., BG Teubner, Leipzig 1989.

Kidd (1988): Ian G. Kidd, Posidonius, Volume II: The Commentary (i), Testimonia and Fragments 1-149, Band 14A der Reihe: Cambridge Classical Texts and Commentaries, Cambridge University Press, Cambridge 1988.

Kohns/Sideri (2009): Oliver Kohns / Ourania Sideri, Mythos Atlantis – Texte von Platon bis J.R.R. Tolkien, Philipp Reclam Verlag, Stuttgart 2009.

Kretschmer (1892): Konrad Kretschmer, Die Entdeckung Amerika's in ihrer Bedeutung für die Geschichte des Weltbildes – Mit einem Atlas von 40 Tafeln in Farbendruck, Festschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin zur

vierhundertjährigen Feier der Entdeckung Amerika's, Verlage W.H. Kühn, Berlin / Sampson Low & Co., London / H. Welter, Paris, gedruckt in der Reichsdruckerei Berlin 1892.

Kukal (1984): Zdenek Kukal, Atlantis in the Light of Modern Research, Academia-Verlag, Prag 1984.

Lagrange (2008): Pierre Lagrange, Les controverses sur l'Atlantide (1925-1940) – L'archéologie entre vraie et fausse science, in: Claudie Voisenat (Hrsg.), Imaginaires archéologiques, Band 22 der Reihe: Collection Ethnologie de la France, Éditions de la Maison des Sciences de l'Homme, Paris 2008; S. 233-264.

Luce (1969): John V. Luce, Lost Atlantis – New Light on an Old Legend, McGraw-Hill, New York 1969. Deutsche Ausgabe: Atlantis – Legende und Wirklichkeit, Gustav Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach 1969.

Luce (1978): John V. Luce, Die literarische Perspektive – Die Quellen und die literarische Form von Platons Atlantis-Erzählungen, in: Edwin S. Ramage (Hrsg.), Atlantis – Fact or Fiction?, Indiana University Press, Bloomington/IN/USA 1978, Deutsche Erstausgabe: Atlantis – Mythos, Rätsel, Wirklichkeit?, Umschau-Verlag, Frankfurt am Main 1979, S. 65-101.

Luce (1994): John V. Luce, The Changing Face of the Thera Problem, in: Classics Ireland Bd. 1 / 1994, S. 61-73.

Malte-Brun (1829): Conrad Malte-Brun, Précis de la Géographie Universelle ou Description de toutes les Parties du Monde sur un Plan Nouveau d'après les Grandes Divisions Naturelles du Globe, Band 1: Histoire et Théorie Générale de la Géographie, Éditeurs Berthot / Ode et Wodon / H. Remy / H. Tarlier / Voglet / A. Wahlen, Brüssel 1829.

Marinatos (1950): Spyridon Marinatos, Peri tòn thrûlon tès 'Atlantídos, in: Cretica Chronica IV, S. 195-210, 1950. Später erschienen unter dem Titel „On the Legend of Atlantis“ mit längerem Vorwort in: General Direction of Antiquities and Restoration (Hrsg.), Some Words about the legend of Atlantis by Sp. Marinatos, Reihe: Archaïologicon Deltion, Band 12, Athens 1971.

Martin (1841): Thomas Henri Martin, *Études sur le Timée de Platon*, Band 1, Ladrance Librairie-Éditeur, Paris 1841.

Mette (1984): H. J. Mette, Zu Krantors Timaios-Kommentar (F 8-11 Mette), in: H. J. Mette, *Zwei Akademiker heute: Krantor und Arkesilaos*, in: *Lustrum* Nr. 26 / 1984, S. 8-40; S. 37-40.

Meyers (1905): Meyers Großes Konversations-Lexikon – Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens, 6. gänzlich neubearbeitete u. vermehrte Aufl., Band 2, Bibliographisches Institut, Leipzig/Wien 1905; s.v. Atlantis.

Moreux (1924): Abbé Théophile Moreux, *L'Atlantide a-t-elle existé?*, Reihe: *Res Mirabilis*, Verlag von Gaston Doin, Paris 1924.

Nesselrath (1998): Heinz-Günther Nesselrath, Theopomps Meropis und Platon: Nachahmung und Parodie, in: *Göttinger Forum für Altertumswissenschaft GFA* Nr. 1 / 1998, S. 1-8.

Nesselrath (2001): Heinz-Günther Nesselrath, Atlantis auf ägyptischen Stelen? Der Philosoph Krantor als Epigraphiker, in: *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik ZPE* Nr. 135/2001, S. 33-35.

Nesselrath (2002): Heinz-Günther Nesselrath, Platon und die Erfindung von Atlantis, Band XI der Reihe *Lectio Teubneriana*, K.G. Saur Verlag, München/Leipzig 2002.

Nesselrath (2006): Heinz-Günther Nesselrath, Platon Kritias – Übersetzung und Kommentar; Band VIII/4 der Reihe *Platon Werke – Übersetzung und Kommentar*, hrsgg. von Ernst Heitsch / Carl Werner Müller im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz; Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2006.

Nesselrath (2008): Heinz-Günther Nesselrath, Pierre Vidal-Naquet: *L'Atlantide – Petite histoire d'un mythe platonicien* (Review), *Bryn Mawr Classical Review* Nr. 2008.08.22, Bryn Mawr College, Bryn Mawr/Pennsylvania/USA 2008. Vgl. <http://ccat.sas.upenn.edu/bmcr/2008/2008-08-22.html>

Pauly (1837): August Friedrich Pauly (Hrsg.), Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft in alphabetischer Ordnung, Band 1, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, Stuttgart 1837; s.v. Atlantis Insula.

Pauly/Forbiger/Teuffel (1866): Wilhelm Siegmund Teuffel (Hrsg.), Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft in alphabetischer Ordnung, Band 1, 2. Hälfte, 2. völlig umgearbeitete Aufl., Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, Stuttgart 1866; s.v. Atlantis Insula.

Poehlmann (1898): R. Poehlmann, Die Soziale Dichtung der Griechen (Fortsetzung), in: Johannes Ilberg/Richard Richter (Hrsg.), Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik, Bd. 1 / 1898, Druck und Verlag von B. G. Teubner, Leipzig 1898; S. 88-104.

Pradeau (1997): Jean-François Pradeau, Le Monde de la Politique – Sur le Récit Atlante de Platon, Timée (17-27) et Critias, Band 8 der Reihe International Plato Studies, Academia-Verlag, Sankt Augustin 1997.

Pradeau (2000): Jean-François Pradeau, Le poème politique de Platon – Guiseppe Bartoli: Un lecteur moderne du récit Atlante, in: Ada Neschke-Hentschke (Hrsg.), Le Timée de Platon – Contributions à l'Histoire de sa Réception / Platos Timaios – Beiträge zu seiner Rezeptionsgeschichte, Band 53 der Reihe: Bibliothèque Philosophique de Louvain, Éditions de l'Institut Supérieur de Philosophie Louvain-La-Neuve, Éditions Peeters, Louvain/Paris 2000.

Pusey (1864): Edward Bouverie Pusey, Daniel the Prophet – Nine Lectures, Printing-Press of the Devonport Society, Plymouth 1864.

Radt (2002): Stefan Radt, Strabons Geographika, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2002.

Ramage (1978): Edwin S. Ramage, Atlantis – Gestern und Heute, in: Edwin S. Ramage (Hrsg.), Atlantis – Fact or Fiction?, Indiana University Press, Bloomington/IN/USA 1978, Deutsche Erstausgabe: Atlantis – Mythos, Rätsel, Wirklichkeit?, Umschau-Verlag, Frankfurt am Main 1979, S. 13-60.

Reinhardt (1921): Karl Reinhardt, Poseidonios, C.H. Beck, München 1921.

Rohde (1876): Erwin Rohde, Der Griechische Roman und seine Vorläufer, Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig 1876. Zweite durch Zusätze aus dem Handexemplar des Verfassers und durch den Vortrag über griechische Novellistik vermehrte Auflage, Breitkopf & Härtel, Leipzig 1900.

Rose (1863): Valentinus Rose, Aristotelis pseudoepigraphus, BG Teubner, Leipzig 1863. Kurz: R1.

Rose (1870): Valentinus Rose, Aristotelis qui ferebantur librorum fragmenta, in: Operum Aristotelis Bd. V, hrsgg. von Immanuel Bekker, Verlag Walter de Gruyter, Berlin/New York 1870. Kurz: R2.

Rose (1886): Valentinus Rose, Aristotelis qui ferebantur librorum fragmenta, BG Teubner Verlag, Leipzig 1886. Kurz: R3 oder R<sup>3</sup>.

Ross (1923): David Ross, Aristotle, Methuen & Co., London 1923.

Sandvoss (1981): Ernst R. Sandvoss, Aristoteles, Band 332 der Reihe: Urban-Taschenbücher, Verlag Kohlhammer, Stuttgart / Berlin / Köln / Mainz 1981.

Schirlitz (1837): Samuel Christoph Schirlitz, Handbuch der alten Geographie für Schulen, 2. verbesserte und vermehrte Aufl., Druck und Verlag von Karl Grunert, Halle 1837.

Schulten (1927): Adolf Schulten, Tartessos und Atlantis, in: Dr. A. Petermann's Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt Nr. 73 / 1927, S. 284-288.

Schulten (1939): Adolf Schulten, Atlantis, in: Rheinisches Museum für Philologie RhM Nr. 88 / 1939, S. 326-346.

Schwanitz (1859): Gustav Schwanitz, Quaestionum Platoniarum specimen II de Atlantide insula, in: Karl Hermann Funkhäuel, Jahresbericht über das Karl-Friedrichs-Gymnasium zu Eisenach von Ostern 1858 bis Ostern 1859, Privilegierte Hofbuchdruckerei Eisenach, Eisenach 1859, S. 3-11.

Silverberg (1965): Robert Silverberg, *Scientists and Scoundrels – A Book of Hoaxes*, Thomas Y. Crowell & Co., New York 1965.

Spanuth (1953): Jürgen Spanuth, *Das enträtselte Atlantis*, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1953.

Spence (1926): Lewis Spence, *History of Atlantis*, William Rider & Co., London 1926.

Stallbaum (1838): Godofredus Stallbaum, *Platonis Opera Omnia*, Bd. 7: *Timaus Et Critias*, Verlag Guil. Hennings, Gotha/Erfurt bzw. Black & Armstrong, London 1838.

Stevenson (1824): William Stevenson, *Historical Sketch of the Progress of Discovery, Navigation, and Commerce from the Earliest Records to the Beginning of the Nineteenth Century*, Verlag William Blackwood/Edinburgh, T. Cadell/London, 1824.

Susemihl (1860): Franz Susemihl, *Die Genetische Entwicklung der Platonischen Philosophie*, Zweiter Teil, Zweite Hälfte, Verlag B.G. Teubner, Leipzig 1860.

Szlezák (1993): Thomas Szlezák, *Atlantis und Troia, Platon und Homer. Bemerkungen zum Wahrheitsanspruch des Atlantis-Mythos*, in: *Studia Troica* 3, Philipp von Zabern, Mainz 1993, S. 233-237.

Tarrant (2006): Harold Tarrant (Übersetzer und Herausgeber), *Proclus – Commentary on Plato's Timaeus, Volume 1, Book 1: Proclus on the Socratic State and Atlantis*, Cambridge University Press, Cambridge 2006.

Ukert (1821): Fr. Aug. Ukert, *Geographie der Griechen und Römer von den frühesten Zeiten bis auf Ptolemäus*, Zweiter Teil, Erste Abteilung, Verlag des Geographischen Instituts, Weimar 1821.

Unger (1860): Franz von Unger, I. *Die versunkene Insel Atlantis* – II. *Die physiologische Bedeutung der Pflanzencultur*, Zwei Vorträge gehalten im Ständehause im Winter 1860, k.k. Hofbuchhändler Wilhelm Braumüller, Wien 1860.

Vasunia (2001): Phiroze Vasunia, *The gift of the Nile – Hellenizing Egypt from Aeschylus to Alexander*, University of California Press, Berkeley/Los Angeles 2001.

Vidal-Naquet (1964): Pierre Vidal-Naquet, *Athène et l'Atlantide – Structure et Signification d'un mythe platonicien*, in: *Revue des études grecques*, Nr. 77 / 1964; später in: Pierre Vidal-Naquet, *Le chasseur noir – Formes des pensées et formes des société dans le monde grec*, Maspero, Paris 1981. Englische Erstveröffentlichung: *Athens and Atlantis – Structure and Meaning of a Platonic Myth*, translated by Andrew Szegedy-Maszak, in: Pierre Vidal-Naquet, *The Black Hunter – Forms of Thought and Forms of Society in the Greek World*, The John Hopkins University Press, Baltimore / London 1986. Deutsche Erstveröffentlichung: *Athen und Atlantis – Struktur und Bedeutung eines platonischen Mythos*, übersetzt von Andreas Wittenburg, in: Pierre Vidal-Naquet, *Der schwarze Jäger – Denkformen und Gesellschaftsformen in der griechischen Antike*, Campus-Verlag, Frankfurt/M. 1989.

Vidal-Naquet (1982): Pierre Vidal-Naquet, *Hérodote et l'Atlantide – Entre les Grecs et les Juifs – Réflexions sur l'historiographie du siècle des Lumières*, in: *Quaderni di Storia* Nr. 16, Bari 1982. Später in: Pierre Vidal-Naquet, *Les Grecs, les Historiens, la Démocratie – Le grand Écart*, Éditions La Découverte, Paris 2000.

Vidal-Naquet (2006): Pierre Vidal-Naquet, *L'Atlantide – Petite histoire d'un mythe platonicien*, Les Belles Lettres, Paris 2005. Deutsche Erstveröffentlichung: *Pierre Vidal-Naquet, Atlantis – Geschichte eines Traums*, Verlag C. H. Beck, München 2006.

Von Ranke-Graves (1955): Robert von Ranke-Graves, *The Greek Myths*, Verlag Penguin, London/Baltimore 1955. Deutsche Erstausgabe: *Griechische Mythologie*, Verlag Rowohlt, Reinbek/Hamburg 1960.

Weisse (1829): Christian Hermann Weisse, *Aristoteles – Von der Seele und von der Welt*, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von C.H. Weiße, Verlag von Johann Ambrosius Barth, Leipzig 1829.

Wilamowitz-Moellendorff (1920): Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff, Platon, 2 Bände, 2. Auflage, Weidmannsche Buchhandlung, Berlin 1920.

Zangger (1992): Eberhard Zangger, The Flood from Heaven – Deciphering the Atlantis Legend, Sidgwick & Jackson, London 1992; Deutsche Erstausgabe: Atlantis – Eine Legende wird entziffert, Droemer Knaur Verlag, München 1992.

Zemb (1995): Jean-Marie Zemb, Aristoteles mit Selbstzeugnissen und Bild-dokumenten, Reihe rowohlts monographien, 13. Aufl., Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg 1995.